

Miteinander am Campus. Ausbau von Lernzonen und Vernetzungsmöglichkeiten im Alten AKH

Die Studierendenbefragung 2022 der Bundes-ÖH ergab, dass knapp 7 von 10 Studierenden angaben, dass die durch die Pandemie evozierte soziale Distanz sie ‚eher‘ oder sogar ‚sehr‘ belastet habe (68%). 62% wurden mental eher bis sehr belastet, 58% waren oder sind von Vereinsamung betroffen. Bedenkliche Zahlen, die wir als Interessensvertretung aller Studierender an der Uni Wien nicht untätig hinnehmen können.

Mit dem Alten AKH (Campus) verfügt die Universität Wien über ein großes Areal, das diesen Austausch fördern könnte. Im Gegensatz zu anderen österreichischen aber auch internationalen Hochschulen, konnte sich allerdings bisher leider keine eigene ‚Campuskultur‘ entwickeln, die den Zusammenhalt unter den Studierenden fördern könnte. In diesem Sinne ist es uns ein tiefes Anliegen, das Miteinander an der Uni Wien stärker zu betonen und diese Orte der Begegnung und des Zusammenkommens zu schaffen.

In diesem Sinne möge die erste ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der ÖH an der Universität Wien im Sommersemester 2023 beschließen:

- Die ÖH Uni Wien setzt sich gegenüber den entsprechenden Entscheidungsträgern, hier vor allem dem Rektorat der Universität Wien dafür ein, auch am Campus Wien offene Lernzonen und Treffpunkte wie im Hauptgebäude (Student spaces) zu schaffen.
- Die ÖH Uni Wien rege zu einem einmal im Semester stattfindenden Campus-Fest an, um den Austausch unter den Studierenden zu befördern.